

Ziel-Coaching Grundsätze

Grundlegende Voraussetzungen für ein Coaching:

- 1 Anliegen des Klienten, welches klar definiert und formuliert ist
- 2 Die Freiwilligkeit des Klienten: Bei vermittelten Coachings sollte es sichergestellt sein, dass der Klient selbst eine Coaching wünscht, sowie die Einsicht in die Beratung hat. „Wer nicht beraten werden möchte, kann nicht beraten werden“
- 3 Selbst-Management beim Klienten: Im Gegensatz zur Therapie setzt das Coaching ein funktionierendes Selbst-Management voraus, der Klient arbeitet aktiv an seinem Veränderungs-Prozess mit, er erarbeitet in Form von Aufgabenstellungen, Hausaufgaben Themen die gemeinsam im Gespräch gefunden wurden. Stellt sich im Laufe des Coaching-Prozesses heraus, dass das Ziel nicht erreicht werden kann, verweist der Coach an einen entsprechenden Therapeuten
- 4 Gegenseitige Akzeptanz: Im Coaching-Prozess sind gegenseitige Akzeptanz als Grundlage einer positiven Beziehung nötig, welche die Voraussetzung ist für Vertrauen und Offenheit während der Veränderung
- 5 Offenheit, Transparenz und Diskretion: Um Themen in eine förderliche Richtung zu bewegen können mitunter auch Punkte angesprochen werden, welche in den persönlichen Bereich des Klienten greifen, Der Coach verpflichtet sich zu 100% Diskretion und Vertraulichkeit
- 6 Veränderungsbereitschaft: ein erfolgreiches Coaching setzt Veränderungsbereitschaft voraus, alte Verhaltensweisen und Gewohnheiten werden beleuchtet und als uneffizient erkannt, in einer Übergangsphase werden neue Verhaltensweisen installiert und der damit verbundene Erfolg reflektiert
- 7 Ziel und Leistungs-Orientierung: Der Coach ist den im Coaching-Prozess gemeinsam gefundenen und entwickelten Zielen verpflichtet, diese werden leistungs-orientiert verfolgt.
- 8 Verantwortung: Eine Garantie zur Zielerreichung kann und darf ein Coach nicht geben, weil die Verantwortung dafür nicht alleine bei Ihm liegt. Auf gemeinsamer „Augenhöhe“ verbleibt die Verantwortung für seine Handlungen beim Klienten. Die Verantwortung für den Coaching-Prozess obliegt dem Coach